Herzogswalde/Landberg. Geschäftsjubiläum. Am 1. Oktober waren es 20 Jahre, daß sich das „Gasthaus Landberg" in dem Besitze des Bergwirtes R. Walther befindet. Er übernahm am 1. Oktober 1911 das Anwesen, welches sich gastwirtschaftlich in bescheidenen und einfachen Verhältnissen befand. Mit unermüdlichem Fleiße gelang es ihm und seiner tüchtigen Gattin, trotz Wirtschaftsnot das „Berggasthaus Landberg" zu einer weit über Sachsens Grenzen hinaus rühmlichst bekannten Einkehrstätte und zum Erholungsaufenthalt zu gestalten. Möge das schöne Wahrzeichen des Landberges — die weiß-grüne Sachsenfarbe — weiterhin an hohem Maste im kräftigen Winde flattern und fröhlich in das Sachsenland hinausgrüßen. Dem alten Bergwirtsehepaar und auch dem nachfolgenden jungen Geschlechte ein zuversichtliches „Glück auf!"

Herzogswalde/Landberg. Neuer Jagdpächter. Das von Grund sich nach den Höhen des Landberges hinaufführende Jagdrevier hat Fabrikant Popelick-Dresden, der bereits Pächter vom unteren Mohorner Revier ist, und Staatsminister a. D. Dr. Kaiser-Dresden gepachtet.

Herzogswalde. Die Wiese als Sportplatz. Seit Jahren arbeitet die Mohorn-Grunder Turnerschaft an der Vollendung ihres Sportplatzes in Grund. Die fehlenden Mittel ließen ihn unvollendet. Am meisten vermissen den Platz die Fußballmannschaften. In Herzogswalde ist es Mühblenbesitzer Träbert, der schon seit Jahren der Fußballmannschaft besonderes Interesse und Entgegenkommen gezeigt hat, indem die Turner auf seiner Wiese manchen Wettkampf ausgefochten haben. Dafür gebührt dem Besitzer immer wieder herzlichster Dank. Am Sonntag spielen hier die Mannschaften von Grund-Mohorn nachmittags 3 Uhr gegen Wilsdruff 1.

Grillenburg. In den Ruhestand getreten. Am 1. Oktober trat Forstmeister Hausse in den wohlverdienten Ruhestand. Als letzter Forstmeister des Grillenburger Reviers, auf dem er schon 1895 tätig war, wurde er nach Auflösung desselben 1928 nach Naundorf bei Freiberg versetzt, das von jetzt ab vertretungsweise vom Forstmeister Dr. Fritzsche-Spechtshausen, mit verwaltet wird.

•

Kirchennachrichten

Mohorn. Vorm 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pf. Grumbt.

Vereinskalender.

Bürgerverein. 12. Oktober Mitgliederversammlung.

Priv. Schützengesellschaft. 6. Oktober außerordentliche Hauptversammlung.

Frauenverein Grumbach. 7. Okt. Restaurant Thomaß.

Wetterbericht.

Vorhersage der Sächsischen Landeswetterwarte für den 4. Oktober. Stark abnehmende Winde aus westlichen Richtungen. Allmähliger Bewölkungsrückgang, Neigung zur Nebelbildung. Temperaturverhältnisse wenig geändert. Nachlassen, etwa am Sonntag Aufhören der Niederschläge.

Sachsen und Nachbarschaft

Die Änderungen im sächsischen Polizeiwesen.

Die sächsische Notverordnung sieht bekanntlich eine Neuordnung des sächsischen Polizeiwesens vor. Das Ministerium des Innern hat jetzt Ausführungsbestimmungen dazu veröffentlicht. Demnach bestehen jetzt in Sachsen folgende staatliche Ordnungs- und Kriminalpolizeibehörden: Ordnungspolizeibehörden sind die Polizeipräsidien Dresden, Chemnitz und Leipzig sowie die Polizeidirektionen Zwickau und Plauen, je für den Bezirk der Stadt. Kriminalpolizeibehörden sind: das Polizeipräsidium Dresden als Landeskriminalamt für das ganze Land; die staatlichen Polizeiämter als Kriminalämter in Dresden (für die Landgerichtsbezirke Dresden und Bautzen), in Leipzig (für den Landgerichtsbezirk Leipzig), in Chemnitz (für die Landgerichtsbezirke Chemnitz und Freiberg), in Zwickau (für den Landgerichtsbezirk Zwickau) und in Plauen (für den Landgerichtsbezirk Plauen) nebst den in ihren Bezirken befindlichen Kriminalabteilungen und Kriminalposten. Den Kriminalpolizeibehörden stehen zur Ausübung des Kriminaldienstes außer ihren eigenen Beamten zur Verfügung: die Beamten der Bezirksgendarmerie und der Gendarmerieabteilung Dresden (Wasserschutz) und die Vollzugsbeamten der übrigen staatlichen und Gemeindeordnungspolizei. Die Kreishauptmannschaften führen die Aufsicht über die staatlichen Polizeiämter.

Dem Polizeipräsidium Dresden als Landeskriminalamt liegt die allgemeine Leitung der kriminalpolizeilichen Tätigkeit innerhalb des ganzen Landes ob. Ihm unterstehen unmittelbar die Kriminalabteilungen Meißen, Freital, Kötzschenbroda, Pirna, Bautzen und Zittau, ferner die Kriminalposten Riesa, Radeberg, Großenhain, Löbau und Sebnitz.

•

Siebenlehn. Unfall. Schwer verunglückt ist am Mittwoch gegen Abend ein hiesiger Einwohner. Beim Transport einer auseinandergenommenen größeren hölzernen Unterkunftshütte mittels Pferdegeschirrs kam auf der Zollhausstraße das Dach ins Rutschen und fiel auf Herrn G., der versuchte, es zu halten. Mit Knöchelbruch beider Beine, Becken- und Rippenbruch wurde der Bedauernswerte hervorgezogen und mittels Auto nach seiner Behausung gebracht.

Dresden. Der Stahlhelm speist Hungernde. Der Platz vor der Kreuzschule, wo das eherne Denkmal des unsterblichen Sängers für deutsche Freiheit steht, bot gestern mittag ein eigenartiges Bild. Aus Anlaß von Hindenburgs Geburtstag veranstaltete die Ortsgruppe Dresden des Stahlhelms dort eine Speisung von Erwerbslosen. Eine bessere und schönere Geburtstagsfeier, wie sie sicherlich auch ganz im Sinne unseres hochverehrten Reichspräsidenten liegt, konnte man sich wohl nicht denken. Nahezu 200 Männer und Frauen hatten sich mit Töpfen in den Händen eingefunden und warteten der kommenden Dinge. Sie mußten sich durch ihre Erwerbslosenkarte ausweisen, aber so genau nahm man es dabei nicht. Auch die alten, weißhaarigen, von der Last der Jahre gebeugten Mütterchen, die sich ohne eine solche Karte eingefunden hatten, wurden natürlich nicht zurückgewiesen. Kurz nach 12 Uhr kam von der Geisingstraße her die uns aus den Tagen des Krieges noch wohlvertraute Gulaschkanone, wie sie bei den Ausmärschen des Stahlhelms mitgeführt wird, mit ihrem dampfenden Inhalt, gezogen von zwei Pferden, vor der Kreuzschule an, und es begann nun die Ausgabe des Essens durch hilfsbereite Stahlhelmfrauen, die die Mahlzeit auch zubereitet hatten. Es gab Reis mit Rindfleisch. Die Kosten werden teils aus eigenen Mitteln des Stahlhelms bestritten, teils haben opferwillige Geschäftsleute Spenden bereitgestellt. Hoffentlich ist es möglich, die Veranstaltung, die unter der Leitung des Chefs vom Stab 2, Oberst a. D. Reußelitz stand, recht bald und oft zu wiederholen, und hoffentlich ist auch den sonstigen dankenswerten Sammlungen des Stahlhelms, die er zur Linderung der Not unserer Volksgenossen eingeleitet hat, ein reicher Erfolg beschieden.

Bergrutsch gefährdet eine Eisenbahnlinie.

Seit mehreren Jahren beobachtet man an einem großen Berge nahe Falkenau in Sachsen einen Abrutsch, der jetzt so gewaltige Ausdehnung angenommen hat, daß man ernste Befürchtungen für die am Fuße des Berges laufende Eisenbahnlinie hegt. Untersuchungen haben ergeben, daß eine mächtige unterirdische Wasserader den kalkhaltigen Untergrund des Bergstockes unterhöhlt hat, der Bergrücken daher talwärts gleitet. Um die Eisenbahnlinie zu retten, wird man den Berg jetzt abtragen. Man sieht im Vordergrunde unseres Bildes deutlich den geborstenen Erdboden.

Königsbrück. Ein weiblicher Fleischergeselle. Vor der Prüfungskommission der Fleischerinnung legte die Tochter eines Fleischermeisters aus Weißbach bei Königsbrück die Prüfung als Fleischergeselle ab. Die praktische Prüfung bestand aus Schlachten eines Kalbes. Sie dürfte der einzige weibliche Fleischergeselle in Sachsen sein. (Worüber sich die vielen stellungslosen männlichen Fleischergesellen gewiß sehr freuen werden. D. Red.)

Niederbobritzsch. Selbstanschlußamt. Hier wurde ein Fernsprechselbstanschlußamt in Betrieb genommen, das Tag und Nacht über das Überweisungsfernamt Freiberg mit ununterbrochenem Dienst erreicht werden kann.

Limbach. Tödlicher Motorradunfall. Auf der Chemnitzer Straße fuhr der in Rabenstein beschäftigte Ingenieur Schlicht mit seinem Motorrad gegen zwei Absperrungsstangen, kam zum Sturze und wurde 30 Meter weit geschleift. Der Verunglückte erlitt einen schweren Schädelbasisbruch, dem er im Krankenhause erlag.

Glauchau. Ehrenvolle Berufung. Der Leiter des hiesigen staatlichen Neubauamtes für die Muldenverlegung, Regierungsbaurat Prof. Dr. Walther Kunze, hat seinen hiesigen Posten verlassen, um einem Ruf nach der Türkei Folge zu leisten, wo er in Angora mehrere Jahre als Fachmann für Wasserbauten und Talsperrenanlagen zu wirken gedenkt. Die Arbeiten an der Muldenflutrinne, die seit rund drei Jahren im Gange sind, sind so weit gediehen, daß ihre Fertigstellung sichergestellt ist.

Planitz. Sparmaßnahmen. Aus Ersparnisgründen ist auf Anordnung der Staatsbehörde der städtische Wohnungsausschuß aufgehoben und die Wohnungsvergebung usw. dem Bürgermeister übertragen worden. Weiter fallen in Planitz alle Diäten, Tagegelder und Entschädigungen für Protokollführung weg.

Plauen. Tödlich abgestürzt. Bei Kletterübungen an einem 20 Meter hohen Felsen in Ruderitz i. V. ist der Diplomingenieur Danzer von hier abgestürzt. Er erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot.

Plauen. Unfall oder Selbstmord? Der 61jährige erwerbslose Mälzer Reidel ist in seiner Wohnung gasvergiftet tot aufgefunden worden. Die Leiche wurde von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt, weil die Todesursache nicht ganz einwandfrei festgestellt werden konnte.

Plauen. Ohne Oberbürgermeister. In der letzten Stadtverordnetensitzung wurde als Nachfolger des verstorbenen Amtsgerichtsdirektors Dr. Otto Rechtsanwalt Dr. Schlegel zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Zur Wiederbesetzung des Oberbürgermeisterpostens wurde einem Antrag der Nationalsozialisten zugestimmt, wonach der Posten zunächst nicht wieder besetzt, vielmehr provisorisch durch ein anderes Ratsmitglied verwaltet werden soll.

Rötha. Bürgermeisterjubiläum. Bürgermeister Schulze konnte auf eine 25jährige Tätigkeit als Bürgermeister in Rötha zurückblicken.

Leipzig. Die Stadtverordneten protestieren. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen sozialdemokratischen Dringlichkeitsantrag angenommen, in dem gegen die sächsische Notverordnung protestiert wird, weil sie verfassungswidrig sei und offensichtliche Ungerechtigkeiten in der Behandlung der sächsischen Gemeindebeamten und Angestellten enthalte. Die Bürgerfraktion hat gegen den Antrag gestimmt.

Leipzig. Zehn Millionen Fehlbetrag. Oberbürgermeister Dr. Goerdeler gab der Presse eine Darstellung über die Auswirkung der sächsischen Notverordnung auf den Haushalt der Stadt Leipzig, wonach der rechnungsmäßige Fehlbetrag im Leipziger Haushalt mit bisher 17,3 Millionen sich auf zehn Millionen Mark vermindert. Eine andere Deckung als durch die Sonderhilfe des Reiches ist nicht möglich.

Groitzsch. Beigelegter Streik. Der Streik, der kürzlich in der hier neueröffneten Schuhfabrik ausgebrochen war, ist durch das Eingreifen des Wirtschaftsministeriums beigelegt worden. Die Belegschaft hat die Arbeit wieder aufgenommen.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten einschließlich Sonntagsbeilage und Heimatbeilage und die „Wilsdruffer Illustrierte".

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Zschunke, Verlagsleitung: Paul Kumberg.
Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Lässig, für Anzeigen und Reklamen: A. Römer, sämtlich in Wilsdruff.

Bin diesmal mit einem Transport **sehr starker, sowie leichter**

Arbeits-Pferde

im Alter von 5—9 Jahren eingetroffen. Stelle dieselben ab heute sehr preiswert zum Verkauf und Tausch.

Georg Rode
Gasthof Erbgericht Röhrsdorf
Telephon Wilsdruff 61.

Grundstück

mit Laden in guter Geschäftslage gesucht. Offerten unter U. 866 an **Ala, Dresden.**

Fleischergeselle,

22 Jahre alt, mit sämtl. Arbeiten der Branche bestens vertraut, an flottes, sauberes, selbständiges Arb. gewöhnt, sehr gute Zeugnisse vorhanden, **sucht anderweite Stellung.** Offerten unter S228 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jedem, der an
Rheumatismus, Ischias oder Gicht
leidet, teile ich gern **kostenfrei** mit, was meine Frau schnell und billig kurierte. 15 Pfg. Rückporto erb.
Hans Müller, Obersekretär a. D., **Dresden 337,** Walpurgisstraße 9, IV.

Mietauto
4—5-Sitzer-Limousine, Kilometer 20 Pfennig
Komme zu jeder Tages- und Nachtzeit
Fernruf Wilsdruff 119
J. Fehrmann, Wilsdruff, Meißner Straße 260

S.-A.-Mann sucht Stellung als Wirtschaftsgehilfe
für sofort oder 15. Okt. Off. u. **3225** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Feinstes Sauerkraut
Pfund 15 Pfg.
empfiehlt
Max Berger
vorm. Th. Goerne

Rumbo Überalles
das selbsttätige Waschmittel zur Erzielung weißer Wäsche
mit dem Wertbon
Achten Sie b. Einkauf darauf, daß jede Packung versehen ist

Löwenapotheke
Allopathische und homöopathische Offizin.
Inh.: **P. Knabe.**
Hauptniederlage für Wilsdruff und Umg. d. international. homöopath. Offizin von Dr. **W. Schwabe,** Leipzig.
Niederl. v. **Madaus, Hense, Zimpel, Mauch, Bombastus, Warondo** u. anderer anerkannter Firmen.

Baumpfähle
rauh und gebrauchsfertig, Stück 33 und 50 Pfennig,
bei Abnahme größerer Posten besondere Vereinbarung, empfiehlt
Arno Träber, am Bahnhof Röhrsdorf
Post Dresden-A. 28 Land, Telefon Wilsdruff 140

Frauenverein Grumbach
Mittwoch, den 7. Oktober
Versammlung
im Restaurant Thomaß

Büfett,
fast neu
zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes

Der vorteilhafte Einkauf liegt nicht einzig und allein im niedrigen Preise, sondern ist weit mehr eine Frage der Qualität. Erst die gute Qualität zu niedrigem Preise gibt Ihnen die Gewähr, richtig gekauft zu haben. Wir haben seit Bestehen unseres Unternehmens „Qualität in erster Linie" stets die größte Aufmerksamkeit gewidmet. **Edelweiß-Fahrräder, Nähmaschinen, Gummireifen** usw. sind über 30 Jahre als gut bekannt. Bitte lesen Sie hierzu die Zeugnisse in unserem Katalog, welchen wir Ihnen gern gratis und franko zusenden.

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 51

Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweißräder
Bisher über 1/2 Million Edelweißräder geliefert
Umsatz im Jahre 1930: 26333 Stück Edelweiß-Fahrräder und Edelweiß-Nähmaschinen. Laut notarieller Urkunde des Herrn Rechtsanwalt Dr. Handt in Grünberg beträgt das Vermögen der Firma mehr als eine Million Reichsmark. Beweise vorstehender Angaben beim: Finanzamt in Grünberg, ferner Darmstädter und Nationalbank und Deutschen Bank und Discontogesellschaft in Grünberg in Schlesien

Wir haben ab **Sonntag,** den **4. Okt.** 1931 einen frischen Transport

Original Ostfriesisches und Ostpreußisch-Holländer Zucht- und Nutzvieh

hochtragende und frischmelkende Kühe und Kalben zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf stehen. Schlachtvieh wird in Zahlung genommen.

Hainsberg i. Sa. **Emil Kästner & Co.**
Fernsprecher Freital 296